

Wie aus harten Jungs Heulsusen wurden

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 07.12.2001 um 22:28:49: Was ist bloß los? Da sind diese Knaben in den Hsps Jahre lang die tapfersten Helden gewesen, haben Drachen, Monster und Modeschöpfer bekämpft und nicht eine Träne vergossen. Wenn sie sich verletzten, sagten sie "Hopla, ich hab mir weh getan" und das war es dann. Jetzt wird sofort losgewimmert, gewinselt und geflennt. Peter die Memme(in Hexenhandy ja die Oberheulsuse) kreischt wie blöd herum und Bob gibt dauernd den weinerlichen Sensiblen. In den Büchern machen sie das doch auch nicht. Keine Träne haben sie je vergossen! Da stirbt ihr alter Freund und Chauffeur und die Reaktion? Nichts, keine feuchten Augen, kein Seufzer der Trauer. Aber kaum kommt ein Mann, der sich ein bisschen als Hexe verkleidet hat, und schon geht das Geheule los. Muss das sein? Ist Euch das auch aufgefallen? Sollten die drei ??? in den Büchern öfter und den HSPs seltener weinen?

2) **Isti** (lsti55@gmx.de) schrieb am 07.12.2001 um 22:43:32: An den richtigen Stellen (Tod eines Freundes wäre so eine) müsst(en) sie sogar heulen. Aber sonst... ganz Deiner Meinung. Auch besonders schlimm: dieses ewige Gestottere! Gab's früher auch nicht. Irgendein Fall muß die Drei wohl ziemlich aus der Bahn geworfen und diese traurigen bleibenden Spuren hinterlassen haben...

3) **Kommentator** schrieb am 07.12.2001 um 23:51:41: Tja...kann dem was BillyTowne sagt nur zustimmen. Die "guten alten" Zeiten der drei sind eben schon lange vorbei...(so langsam wird es eben nur noch lächerlich) aber die Hoffnung auf ein gutes Hörspiel stirbt eben zuletzt. Vielleicht sollte die Produktionsfirma EUROPA nicht immer mit dem Ziel an den Start gehen ein ganze CD vollzuschmeißen...;;; sondern lieber mal Qualität als Quantität zu produzieren. Ein Hörspiel mit 45 min hat durchaus auch seinen Reiz.

4) **BillyTowne** © schrieb am 08.12.2001 um 08:45:43: Kommentator, ich kann Deinen Frust in gewisser Weise zwar verstehen, aber ich finde gar nicht, dass die neuen HSPs durchgehend schlecht sind - im Gegenteil. Oft ist es nur wirklich so, dass ich den Ton runter drehen muss, weil das hin und wieder auftauchende Gewimmer nicht zu ertragen ist. Es soll ja auch nicht heißen, dass Jungen nicht weinen dürfen. Isti meinte schon ganz richtig, dass es von der Situation abhängt. Im Buch finde ich das krasse Gegenteil ja auch nicht gut. gerade beim Lesen hört man das schrille Wehgeschrei ja nur innerlich und kann die Lautstärke im Kopf regeln, was die Sache erträglicher macht, finde ich

5) **Kommentator** schrieb am 08.12.2001 um 10:34:02: Ich wollte meine Kritik etwas dämpfen...*nachsicht*...also schlecht sind die neuen Folgen nicht. Es ist eben ein Neues Zeitalter (eben das 21. Jahrhundert). Die Hörspiele so ab der Folge 85 sind auch gut (haben ihren Stil)...nur manchmal wenn ich die höre...dann bekomme ich einen Lachkrampf, (der teilweise Minuten anhält)...z. B. die Folge 90 (der Feuerteufel)! Ist eine gute Folge wie ich finde. Jedenfalls die ersten 50 Minuten. Da wird mit Spannung im Krusselkabinett begonnen...und zum Schluss schlägt Roxanne kurzerhand den "Dämonen" nieder! naja! Auf jeden Fall sind die Folgen lustig! EUROPA macht seine Arbeit ja auch gut aber man hat das Gefühl die würden unter Zeitdruck stehen. Die bringen ja jedes Jahr 6 neue Folgen raus...aber mir wäre lieber 4 "Superfolgen" als 6

gute Folgen!...Naja ich kann das sowieso nicht besser...und man soll nicht über Leute urteilen denen Man(n) sowieso nicht das Wasser reichen kann! Gruß und weiter so...

6) **Nuts McEumelly** schrieb am 08.12.2001 um 15:17:49: Mmmmh... das mit der Heulerei hat schon was Wahres... früher waren die drei ja auch eher hysterisch (man denke an so große Stellen wie Peters "Hilfe, der Drache!") - aber irgendwie haben die drei mit dem Absturz beim 'Bergsee' wohl für die nächsten Folgen eine ganze Menge Hysterie verbraucht (was für eine tolle ewig dauernde Anfangssequenz ;)) und sind jetzt doch etwas weichgekocht. Rein aus psychotherapeutischer Sicht ist das ja auch ganz klar: Was haben die drei nicht schon alles hinter sich gebracht: Entführungen, Flugzeugabsturz, Justus wiederherausgeholtes altes Kindheitstraume vom Tod seiner Eltern, Peters (der ist ja nervlich sowieso der labilste) ständige Ausraster (sieht eine Geisterhand, wo keine ist - Halluzination!!!) und intensivste Drucksituationen (muß alleine auf Schiff mit lauter 'Bösen' eine falsche Identität aufrechterhalten) und Bob könnte durchaus schon einen Minderwertigkeitskomplex haben (macht ständig die Zulieferarbeit an Infos und dergleichen und Just kassiert den Ruhm), dazu noch haufenweise lebensbedrohliche Situationen: Das muß sich doch irgendwann einmal auch in kritischen Situationen entladen (bis auf Bob - der ja auch der psychisch stabilste zu sein schient - war ja keiner von den dreien je beim Psychiater, um sich helfen zu lassen) - also ist ein Weinen dann ja auch wieder verständlich... :)

7) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 08.12.2001 um 15:53:37: Wo es gerade wieder einmal erwähnt wurde: Ständig erzählt jemand von der überzogenen Anfangssequenz und Bobs Gestöhne in "Der Schatz im Bergsee". Ich habe das Hörspiel kürzlich einmal (auch daraufhin) gehört und nichts derartiges festgestellt. Ich fand, angesichts der Umstände verhalten Justus und Bob sich völlig normal. Was also meint ihr genau?

8) **Nuts McEumelly** schrieb am 09.12.2001 um 23:17:41: ...ich finde die Folge klasse - und das Verhalten nach dem Absturz ist fast schon eher ruhig, wenn man die Umstände bedenkt. Mit den anderen Folgen verglichen gibt es halt bloß kaum eine solch lange Anfangssequenz, vielleicht stört das ja ein paar Leuts (spekulier!).

9) **Alex(Bodensee)** (AleG0106@web.de) schrieb am 23.12.2001 um 14:58:11: Ihr habt recht, auch in späte Rache regieren Justus(ok, nix außergewöhnliches) und Bob (manchmal schon panisch) auf die Entführung Peter`stotal cool. Das wäre wohl heute nicht mehr der Fall.